

55 11229

DVD
VIDEO



Didaktische FWU-DVD

Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA

Political Systems: Germany and the USA

Das Medieninstitut
der Länder



Zur Bedienung

Mit den Pfeiltasten der Fernbedienung (DVD-Player) oder der Maus (Computer) können Sie Menüpunkte und Buttons ansteuern und mit der OK-Taste bzw. Mausklick starten.

Um das Arbeitsmaterial zu sichten / auszudrucken, legen Sie die DVD in das Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen den Ordner „material“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen, dass es unterschiedliche Ausformungen demokratischer Systeme gibt;
- verstehen den Unterschied zwischen Gewaltenteilung und Gewaltenverschränkung;
- lernen das parlamentarische und präsidentielle Regierungssystem kennen;
- benennen Unterschiede zwischen den beiden Regierungssystemen und beurteilen sie;
- beurteilen das US-amerikanische System der „Checks and Balances“;
- vergleichen die Position des US-Präsidenten mit der des deutschen Bundeskanzlers;
- unterscheiden Eigenheiten des Wahlkampfes in den USA und in Deutschland;
- analysieren die Partizipationsmöglichkeiten der Wählerinnen und Wähler im politischen System;
- sammeln, klassifizieren und begründen Argumente zu einem Thema;
- vollziehen durch Rollenspiele und Dialoge unterschiedliche Perspektiven nach;
- bereiten Diskussionen gezielt vor, führen diese durch und reflektieren sie anschließend;
- erarbeiten relevante Informationen aus verschiedenen Informationsquellen (Film, Text, Grafiken) und verknüpfen diese;
- vertiefen ihre Fähigkeit, Texte zu interpretieren und zu beurteilen (z. B. Reden und Gesetzestexte);
- üben ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit durch unterschiedliche Kooperationsformen;
- vertiefen ihre Informations- und Präsentationskompetenz;
- reflektieren eigene Ergebnisse und geben sich gegenseitig konstruktives Feedback.

Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA

Politische Systeme im Vergleich:
Deutschland und USA

 Film 27 min

Politische Systeme im Vergleich:
Deutschland und USA

 Sequenzen

Political Systems: Germany and the USA

 Film 27 min

Political Systems: Germany and the USA

 Sequences

Politische Systeme

Grafiken / Bilder

Arbeitsmaterial



Zum Inhalt

Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA (Film 27 min)

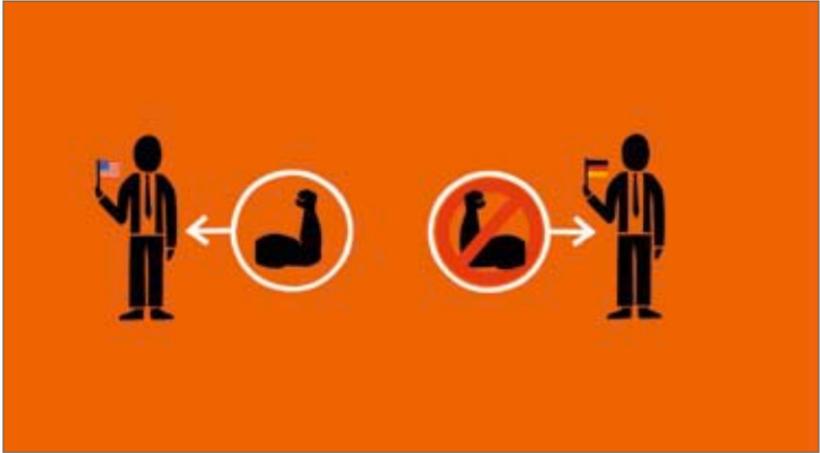
Der Film bietet anhand der Regierungssysteme Deutschlands und der USA exemplarisch einen Vergleich des parlamentarischen und präsidentiellen Regierungssystems. Dies geschieht durch den deutschen Austauschschüler Michael, der mit seiner Gastschwester Jessica in den USA den Wahlkampf verfolgt und darüber bloggt. Dabei vergleichen die beiden die politischen Systeme und be-

schäftigen sich mit den Grundlagen von Demokratien und Partizipation. Im Film wird für die Bezeichnung des Amtsinhabers meist die männliche Form verwendet.

Menü „Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA“ (Filmsequenzen)

Machtposition der Regierungschefs
(Filmsequenz 2:30 min)

Während der deutsche Bundeskanzler auf die Zustimmung seiner Partei und letztlich auch zumindest auf die Kooperation der Opposition angewiesen ist,



ist der US-amerikanische Präsident nur seinem Volk verpflichtet. Er kann nicht abgewählt werden und ist gleichzeitig Staatsoberhaupt und Regierungschef. Damit ist seine Machtfülle ungleich höher als die seines deutschen Pendant. In der Sequenz wird jedoch auch thematisiert, dass ein scheidender Präsident, der nicht wiedergewählt werden kann (nach zwei Amtsperioden), zur „lame duck“ wird, zur „lahmen Ente“, und damit nur noch bedingt handlungsfähig ist.

Die Regierungssysteme (Filmsequenz 6:10 min)

Während das Regierungssystem in Deutschland parlamentarisch genannt wird, da nur der Bundestag direkt vom Volk gewählt und legitimiert wird, ist die

Stellung des (über Wahlmänner, aber direkt vom Volk gewählten) US-Präsidenten stärker. Man spricht daher von einem präsidentiellen System. Insgesamt sind die Gewalten in den USA sehr viel strikter voneinander getrennt, es gibt das System der „Checks and Balances“, aber keine Möglichkeit der gegenseitigen Auflösung oder Absetzung von Präsident und Kongress. In Deutschland dagegen spricht man von einer Gewaltenschränkung, in der die Staatsorgane eng miteinander verknüpft sind und sich gegenseitig kontrollieren. Die überwiegend repräsentative Funktion des Bundespräsidenten geht auf die Machtfülle und den daraus teilweise resultierenden Machtmissbrauch in der Weimarer Republik zurück.

Bundesregierung und Kabinett (Filmsequenz 2:40 min)

In der deutschen Bundesregierung hat der Kanzler zwar die Richtlinienkompetenz, die einzelnen Minister führen ihre jeweiligen Ressorts jedoch weitgehend eigenverantwortlich. Im Gegensatz dazu ist die Rolle der einzelnen „Secretaries“ im US-amerikanischen Kabinett viel schwächer, sie sind direkt dem Präsidenten unterstellt und arbeiten diesem zu.

Kongress und Bundestag (Filmsequenz 6:20 min)

Der US-amerikanische Kongress besteht aus Repräsentantenhaus und Senat. In jedem Bundesstaat werden jeweils zwei Senatoren für zwei Jahre gewählt, während sich die Anzahl der Abgeordneten der einzelnen Bundesstaaten im Repräsentantenhaus nach der Bevölkerungszahl des Staates richtet. Kalifornien hat die meisten Sitze, nämlich 53. Die Repräsentanten werden zwar für sechs Jahre gewählt, alle zwei Jahre wird je-

doch ein Drittel der Abgeordneten ausgetauscht. Dadurch und durch die strikte Gewaltenteilung in den USA kann es vorkommen, dass die Partei des amtierenden Präsidenten im Kongress nicht die Mehrheit hat, man spricht dann von einem „Divided Governement“. Der Bundestag dagegen verfügt über mindestens 598 Mitglieder, die alle vier Jahre gewählt werden. Im Gegensatz zum US-Kongress, der vor allem ein Redeparlament ist, spricht man bei ihm von einem Arbeitsparlament, da die eigentliche Arbeit in Ausschüssen stattfindet.

Bedeutung der Parteien (Filmsequenz 2:30 min)

Im Gegensatz zur Parteienvielfalt und auch Dynamik in Deutschland gibt es in den USA nur zwei Großparteien, die Demokraten und die Republikaner. Dies liegt im Mehrheitswahlrecht begründet, bei dem im Gegensatz zur personalisierten Verhältniswahl in Deutschland die Stimmen für den Verlierer verfallen. Dies



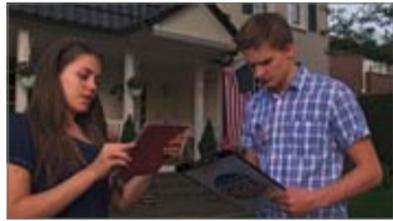
und die Fraktionsdisziplin (Fraktion = Zusammenschluss von Mitgliedern des Bundestags bzw. des Kongresses) sichert den deutschen Parteien, deren Aufgabe auch im Grundgesetz verankert ist, einen deutlich besseren Stand als den US-amerikanischen Parteien, die z. B. kaum Sanktionsmöglichkeiten gegenüber ihren Mitgliedern haben.

Wahlen und Partizipation (Filmsequenz 4:50 min)

In Deutschland wählt das Volk über die Erst- und Zweitstimme, d. h. in einer personalisierten Verhältniswahl, die Abgeordneten des Bundestags. Der Bundestag wählt wiederum den Bundeskanzler. Im Gegensatz dazu wird der US-Präsident zwar vom Volk, aber indirekt über Wahlmänner gewählt, verbunden mit einem sehr hohen finanziellen und personellen Aufwand. So helfen auch Michael und Jessica als Volunteers mit und befragen potenzielle Wähler. Wählerdaten sind in den USA ein heiß umkämpftes Gut.

Political Systems: Germany and the USA (Film und 6 Filmsequenzen)

Der Film liegt zusätzlich in einer englischen Fassung vor, die sich insbesondere für den Einsatz im Englischunterricht



eignet. Die Sequenzen entsprechen der deutschen Fassung (Beschreibung s. o.). Ergänzend sind drei englische Worksheets und die Datei „Vocabulary“ im Arbeitsmaterial hinterlegt.

Menü „Politische Systeme“ (Grafiken / Bilder)

Der Lehrkraft stehen drei Bildergalerien zum Einsatz im Unterricht zur Verfügung.

Politische Systeme im Vergleich (6 Grafiken)

Im Film werden das US-amerikanische und das deutsche System immer wieder grafisch gegenübergestellt. Diese Grafiken eignen sich für eine Wiederholung und Vertiefung. So verdeutlicht eine Grafik den Unterschied im Wahlgesetz im präsidentiellen und im parlamentarischen Wahlsystem, eine weitere Grafik den Handlungsspielraum des Präsidentenamtes. Zwei Grafiken zeigen den Unterschied zwischen Gewaltenteilung und Gewaltenschränkung.

System der BRD (7 Grafiken/Bilder)

In dieser Bildergalerie sind Grafiken zu finden, die Inhalte aus dem Film aufgreifen und verdeutlichen. So ist das politische System der BRD als Schema dargestellt, aus dem sich das Verhältnis der drei Gewalten gut ablesen lässt. Außerdem wird der Begriff „Wehrhafte Demokratie“ und das deutsche Wahlsystem mit Erst- und Zweitstimme anhand je einer Grafik dargestellt. Ein Bild vom Deutschen Bundestag in Berlin, den Michael im Rahmen des Planspiels besucht, rundet die Bildergalerie ab.

US-System (20 Grafiken/Bilder)

Das politische System der USA ist geprägt durch verschiedene Aspekte. Eine Grafik zeigt die Embleme der beiden Großparteien (Elefant: Republikaner, Esel: Demokraten), eine andere karikaturartig das Verhältnis zwischen dem Präsidenten (Koch) und seinem Secretary of State (Kellner). Zwei Grafiken zeigen die Zusammensetzung der beiden Häuser im Kongress. Eine weitere Reihe von Grafiken geht auf das System der „Checks and Balances“ ein. Drei Bilder der wichtigsten Staatsgebäude der USA (Kongress, Weißes Haus und Gebäude des Obersten Gerichtshofes in Washington) ergänzen diese Bildergalerie.

Bilder unter Creative-Commons-Lizenz

Es stehen sechs Bilder unter Creative-Commons-Lizenz zur Verfügung, die verschiedene Szenen aus dem Film aufgreifen, anhand derer wichtige Inhalte wiederholt werden können.

Wir weisen darauf hin, dass jede kommerzielle, entgeltliche Nutzung bzw. eine Weitergabe zur kommerziellen Nutzung durch Dritte ausgeschlossen ist. Urheberrechtsvermerke dürfen nicht entfernt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das FWU.

Didaktische Hinweise

Der Film kann in voller Länge oder in Sequenzen gezeigt werden. Einzelne Sequenzen können dabei sukzessive oder unabhängig von den anderen erarbeitet werden. Die Lehrkraft nimmt dabei die Rolle des Begleiters und Beraters ein, der die Arbeitsaufträge klar strukturiert, Medien zur Verfügung stellt und teilweise die Moderation übernimmt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dadurch eine umfassende Übersicht über das Themenfeld und vertiefen je nach didaktischer Intention einzelne Aspekte.

Vorbereitung:

Die benötigten Arbeitsblätter sollten im Klassensatz kopiert werden, die Lösung jeweils einmal pro Klasse. Nach Wunsch können die Arbeitsblätter im Vorfeld von der Lehrkraft bearbeitet und die Arbeitsaufträge flexibel zusammengestellt werden.

Empfohlenes Vorgehen:

Falls in der Lerngruppe kein oder nur wenig Vorwissen über politische Systeme im Allgemeinen bzw. das deutsche System im Detail vorhanden ist, empfiehlt es sich, das Thema durch Arbeitsblatt 1 vorzubereiten. Bei wenig Zeit kann Arbeitsblatt 2, das sich überblicksartig mit der Thematik beschäftigt, verwendet werden. Daran knüpft auch Arbeitsblatt 3 an, bei dem die Filmanalyse und – gegebenenfalls analog zum Film – die Einrichtung eines Blogs im Mittelpunkt stehen. Sinnvollerweise sollte diese allgemeine Einführung aber durch Schwerpunkte in einzelnen Sequenzen, die entweder gemeinsam oder arbeitsteilig in Gruppen bearbeitet werden, ergänzt oder ersetzt werden, wozu die Arbeitsblätter 4 bis 9 dienen. Auf den Arbeitsblättern 10 bis 12 finden sich Materialien und Aufgabenstellungen auf Englisch. Soll der Film nur im Fach

Englisch verwendet werden, kann man daher auch nur mit diesen Arbeitsblättern arbeiten. Sie decken alle zentralen Inhalte ab. Außerdem steht in der Datei „Vocabulary“ (im Ordner „Texte“) ein Überblick zentraler Begriffe auf Deutsch und auf Englisch zur Verfügung. Insgesamt sind die Arbeitsblätter so konzipiert, dass nicht alle Aufgaben erledigt werden müssen oder können. Dies soll es den Lehrkräften ermöglichen, sich gemäß individueller Schwerpunktsetzung sowie differenziert für die Jahrgangsstufe, Schulart oder Klasse gezielt Aufgaben oder Teilbereiche herauszusuchen. Zudem gibt es auf jedem Arbeitsblatt weiterführende Aufgaben, die die Kreativität und das Interesse der Schülerinnen und Schüler anregen sollen („Weiter gedacht“).

Immer wieder finden sich auf den Arbeitsblättern Aufgabenstellungen, die auf Michaels Blog am Beginn des Films Bezug nehmen. Hier bietet sich eine Möglichkeit des fächerübergreifenden Arbeitens durch die Einrichtung eines Klassenblogs an (z. B. zusammen mit dem Fach Deutsch und Informatik).

Arbeitsmaterial

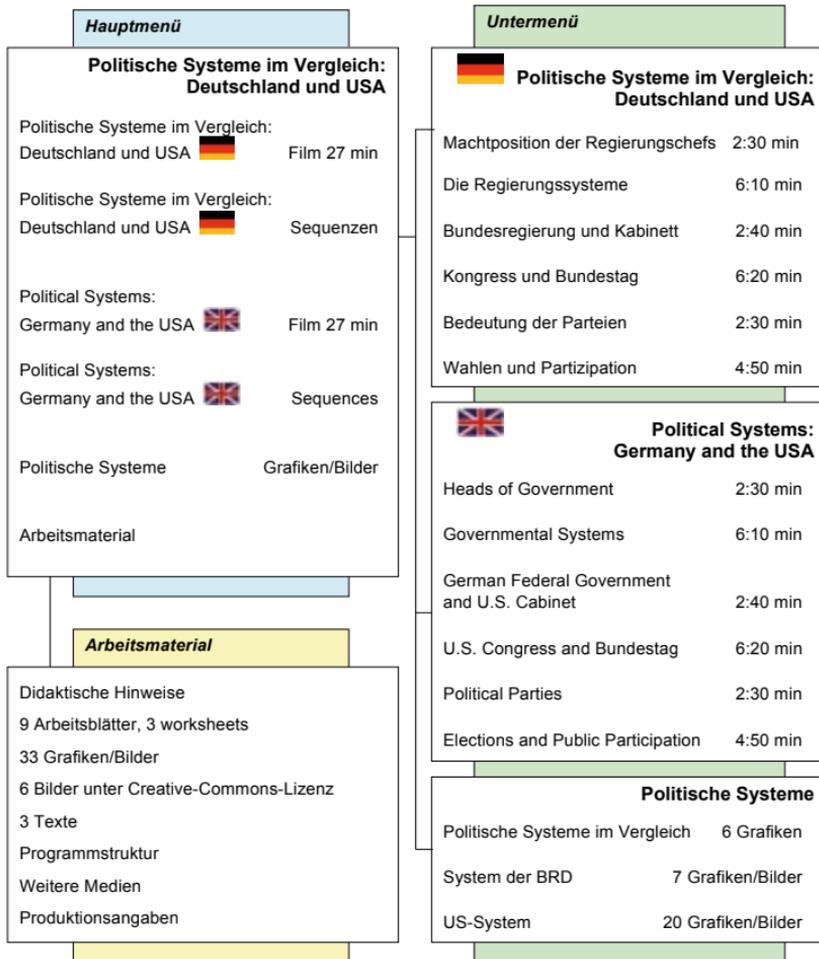
Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle).

Die Arbeitsblätter liegen sowohl als PDF- als auch als Word-Dateien vor:

- Die **PDF-Dateien** können am PC direkt ausgefüllt oder ausgedruckt werden.
- Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Sequenzen und der ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter/Worksheets (mit Lösungen und als PDFs zum Ausfüllen)	<ol style="list-style-type: none"> 1) Politisches System Deutschlands 2) Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA – Ein Überblick 3) Filmanalyse 4) Machtposition der Regierungschefs – Wer hat hier das Sagen? 5) Regierungssysteme – Geteilte oder verschränkte Gewalten 6) Bundesregierung und Kabinett – Freie Hand oder als Kellner angestellt? 7) Kongress und Bundestag 8) Parteien – Zwei große oder viele kleine? 9) Wahlen und Partizipation – Wo und wann kann ich mitbestimmen? 10) Political Systems: Germany and the USA – An Overview 11) Government and Congress 12) Parties, Elections and Participation
Grafiken/Bilder	33 Grafiken/Bilder
Material unter Creative-Commons-Lizenz	6 Bilder
Texte	<ul style="list-style-type: none"> • Filmtexte (deutsch und englisch) • Vocabulary
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

**Politische Systeme im Vergleich:
Deutschland und USA/
Political Systems: Germany and the USA
(DVD)**

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2016

DVD-Konzept

Romana Pattis, Anna Meißner

DVD-Authoring und Design

Dicentia Germany GmbH
im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild,
2016

Bildnachweis

FWU Institut für Film und Bild
© Thinkstock
Cover: © viperagg – Fotolia

Grafik „Politisches System der BRD“

Heike Gewehr

Arbeitsmaterial und Fachberatung

Inka Hemmerich

Übersetzung

VerbaVoice GmbH

Pädagogische Referentinnen im FWU

Romana Pattis, Anna Meißner

Produktionsangaben zum Film

**Politische Systeme im Vergleich:
Deutschland und USA/
Political Systems: Germany and the USA**

Produktion

Martin Nudow

im Auftrag des

FWU Institut für Film und Bild

Buch und Regie

Martin Nudow

Kamera

Ralf Hahmann, Hendrik Reichel, Anja Läufer

Licht & Ton

Stephan Hilpert

Mitwirkende

Nikolaus Busch, Julia Vietzke,
Chuck McDaniel, Rebecca McDaniel

Grafiken

FÖRM, Christoph Engelhard

Bilder/Videos

CDU.TV, SPDvision, Bundeswehr, Auswärtiges
Amt, Bundeskanzleramt, The White House,
C-Span, if... Productions

Musik

Kevin MacLeod

Sprecher

Daryl Jackson, Sebastian Prittwitz

Mit freundlicher Unterstützung

John F. Kennedy Schule Berlin,
Planspiel Parlamentarische Demokratie,
Helge Martens, Angelika Lennartz,
Nancy Brandt

Fachberatung

Inka Hemmerich

Redaktion FWU

Romana Pattis, Anna Meißner

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2016

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

46 11229

Politische Systeme im Vergleich: Deutschland und USA

Political Systems: Germany and the USA

Deutschland und die USA sind zwar beide föderale Staatensysteme mit demokratischen Grundsätzen, unterscheiden sich jedoch durch ihr politisches System. Die Produktion veranschaulicht die Unterschiede und Gemeinsamkeiten dieser beiden Systeme. Sie kann sowohl im (bilingualen) Politik- und Sozialkundeunterricht als auch im Englischunterricht zur Vermittlung von Landeskunde verwendet werden.

Erscheinungsjahr:	2016	Arbeitsblätter:	9 für Politische Bildung / 3 für Englisch (mit Lösungen)
Laufzeit:	27 min	Adressaten:	Allgemeinbildende Schulen (Klasse 9–13), Berufliche Schulen, Erwachsenenbildung
Film:	1		
Filmsequenzen:	6		
Grafiken/ Bilder:	33		
Sprachen:	Deutsch/ Englisch		
DVD-ROM-Teil:	Unterrichtsmaterialien		

Schlagwörter:

Bundeskanzler, Bundespräsident, Bundesregierung, Bundestag, Checks and Balances, Executive Office, Exekutive, Föderalismus, Gewaltenteilung, Gewaltenschränkung, Grundgesetz, Judikative, Kabinett, Kongress, Legislative, parlamentarisches Regierungssystem, präsidentielles Regierungssystem, Repräsentantenhaus, Senat, US-Präsident, US-amerikanische Verfassung, Wahlen

Systematik:

- Politische Bildung**
- › Politisches System der Bundesrepublik Deutschland
 - › Mitwirkung am politischen Prozess, Politische Ordnung des Bundes
 - › Politische Systeme anderer Länder
 - › Bilingualer Unterricht
- Fremdsprachen**
- › Englisch • Landeskunde • Nordamerika (USA, Kanada)
 - › Englisch • Bilingualer Unterricht

**FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH**

Geiselgasteig
Bavariafilmplatz 3
82031 Grünwald
Telefon +49 (0)89-6497-1
Telefax +49 (0)89-6497-240
info@fwu.de
www.fwu.de

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMAFREI



46 11229 010

www.fwu-shop.de
Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444
vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

